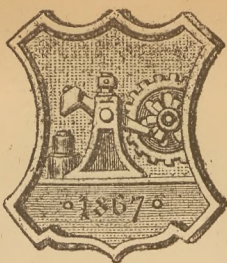


# Kattowiker Zeitung



nebst

Allgemeinem Anzeiger für den oberschlesischen Industrie-Bezirk.

Organ der Stadt Kattowitz sowie der Vereine und Genossenschaften zu Kattowitz.

Abonnement: Vierteljährlich 1 Mkt. 50 Pfg., bei den Kaiserlichen Postanstalten 1 Mkt. 75 Pfg. Erscheint täglich mit Ausnahme des Montag.  
Inserate: Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 10 Pf. Annahme von Annoncen jeden vorhergehenden Tag bis Mittag 12 Uhr.

Nr. 204

Sonnabend, den 1. September 1877.

Jahrgang IX.

## Abonnement-Einladung.

Für den Monat September eröffnen wir ein besonderes Abonnement. Bestellungen werden auswärts zum Preise von 65 Pf. bei allen Reichspostanstalten angenommen, für Kattowitz beträgt der Abonnementspreis bei sämtlichen Zeitungsträgern und in der Expedition 50 Pf.

Die Expedition der „Kattowiker Zeitung.“

## Rundschau.

### Deutschland.

Berlin, den 30. August 1877.

Der Kronprinz ist gestern früh 7 Uhr von Würzburg nach Bamberg abgereist. Vorgestern wurde demselben unter Theilnahme einer großen Volksmenge und unter außerordentlich enthusiastischen Kundgebungen der zahlreich zusammengekömten Bevölkerung eine Serenade Würzburgs gebracht. — Gestern nachmittags ist der Kronprinz von Bamberg in Nürnberg eingetroffen und auf dem Bahnhofe von den Spitzen der Militärbehörde, den beiden Bürgermeistern u. Deputationen des Magistrats u. des Gemeindefolkollegiums empfangen worden. Se. kaiserl. u. königl. Hoheit hat im Bayerischen Hof Wohnung genommen. Die Straßen, welche der Kronprinz passirte, waren festlich besetzt. Die auf dem Bahnhofe und in den Straßen versammelte Bevölkerung begrüßte Höchstendenselben mit lebhaften Kundgebungen.

Der neu ernannte königlich bairische Gesandte am hiesigen Hofe, von Rudhart, hat die Leitung der Geschäfte der Gesandtschaft übernommen.

**Vermischtes aus dem Reich.** Die früher erwähnten Versuche auf der kaiserlichen Werft zu Wilhelmshaven über die Heizkraft der deutschen Steinkohlen haben das erfreuliche Resultat ergeben, daß die berühmteste englische Kohle, die Welsh-Kohle Thomas Martyn, erst als die 9. in Bezug auf ihre Heizkraft erscheint, also noch 8 Rivalinnen vor sich hat, und zwar alles westfälische Kohlen. — Eine Extravortstellung in Marpingen fand jüngst zu Ehren der dorthin gepilgerten verwitweten Erbprinzeßin Helene von Lauenburg und Paris statt. Eine angeblich gelähmte Frau wurde in Gegenwart der Fürstin an den Wunderplatz getragen, sie fiel in Ohnmacht, und als sie wieder zu sich kam, konnte sie aufrecht von dannen gehen und der Himmelskönigin ein Loblied singen. Die Fürstin wohnte im Pfarrhause; der Andrang der Frommen war aber so groß und die Räumlichkeiten so beschränkt und schlecht ausgerüstet, daß nur die Fürstin ein Bett zur Nachtruhe erhielt, während ihre Kinder sich mit Matratzen begnügen, die Damen ihres Gefolges aber ihre Sünden auf einem Strohlager büßen mußten. In der Zeit vom 22.—23. sind ferner in Marpingen gewesen: Karl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich und dessen Gemahlin Marie Theresie. Im Gefolge Grafin Ludwiga Zichy und Karl Freiherr Plabowesky-Langendorf. — Aus St. Johann berichtet über eine holländische Erbschaft die „St. J. Ztg.“: Der deutsche Generalkonsul Günther von Blükingelöwen zu Sourabaya auf der Insel Java hat die Nachricht hierher gelangen lassen, daß daselbst eine Wittve Steenkamp mit Hinterlassung eines Vermögens von ungefähr 800,000 Gulden verstorben sei. Dieses Vermögen fällt an deutsche Verwandte in Baiern, Württemberg und Rheinpreußen und zum Theil auch nach St. Johann und Umgegend. So fallen auf einen hiesigen armen und braven Familienvater 36 bis 40,000 Mark, und gelangt diese Summe demnächst zur Auszahlung. (Wir erinnern uns hierbei der Weichschen Millionen-Erbschaft v. Ned.) — In dem nahe bei Gerstungen gelegenen Dorfe **Obersuhl** (zur Provinz Hessen gehörig) ist

der sehr tüchtige Bürgermeister Mohr am 26. d. Mts. als er abends in Ausübung seines Amtes einer Tanzgesellschaft Feierabend geboten, von einem Ströche überfallen u. auf dem Flecke erstochen worden. Dieser grausige Mord macht das peinlichste Aufsehen. — In Gotha ist der Buchhalter bei der Lebensversicherungsbank Arnoldi, der bekanntlich mit der Bank kürzlich sein Jubiläum feierte, Mittwoch plötzlich gestorben.

## Russland.

**Rußland.** Petersburg, den 28. August. (Geldverhältnisse.) Kompetenten Nachrichten zufolge kostet der bisherige Krieg Rußland 320 Millionen Rubel. Bei einer Winter-Campagne erhöht sich dieser Betrag auf 940 Millionen Rubel. Die Reservefonds betragen 150 Millionen Rubel; zur Aufbringung restirenden 600 Millionen Rubel müßte die Notenpresse in Bewegung gesetzt werden. Der gegenwärtig 877 Millionen Rubel betragende Papiergeldumlauf würde auf 1 1/2 Milliarde gebracht werden. Die Metallbedeckung derselben beträgt im Ganzen 123 Millionen Rubel Gold und 25 Millionen Rubel Silber neben 32 Millionen Rubel Metalleffekten.

**Türkei.** Konstantinopel, 28. August. (Personalien.) Der ehemalige Minister des Auswärtigen, Savfet Pascha, ist an Stelle Haffin Paschas, welcher Präsident des Senats wurde, zum Justizminister ernannt worden. — Namyk Pascha wurde zum Präsidenten des Kriegsraths für die Leitung der militärischen Operationen ernannt. — Nebst Pascha hat sich bisher dem Kriegsgericht nicht gestellt.

## Vom russisch-türkischen Kriegsschauplatz.

Aus Gornii-Studen vom 29. d. Mts. wird offiziell gemeldet: Auf dem Schipapah ist Alles ruhig, keine feindlichen Truppen in der Nähe unserer Positionen. Es ist ungewiß, ob diese einen neuen Angriff vorbereiten, zurückgehen, oder eine Umgehung beabsichtigen. Die Aufklärung darüber ist in kürzester Zeit zu erwarten. Unser Verlust bis zum 28. d. Mts. abends beträgt 98 Offiziere verwundet und 2633 Soldaten. Auch die „Presse“ meldet vom 29. d. Mts. Die Türken gaben gestern den Angriff auf den Schipapah auf. Die Russen ziehen fortwährend Verstärkungen heran und befestigen ihre Stellungen. Auf der Strecke Ungheui-Kischineff-Madjelajew kirsiren fortwährend Eisenbahnzüge mit Truppen, Pferden, Geschützmaterial und Proviant für die russischen Truppen. Vom russischen Korps verlautet: Am 26. d. M. rückte eine feindliche Kolonne, bestehend aus drei Wagengattungen, gegen Sadina los. Die Kavallerie sandte 2 Geschütze voraus, aber vom Feuer zweier Kompagnien des Saraisk-Regiments und 2 Geschützen empfangen, ging der Feind zurück, 8 Tode zurücklassend und viele Verwundete mitnehmend. Die Dobrutshauer Husaren verfolgten den Feind. Unser Verlust beträgt 3 Tode und 3 Verwundete. Am 27. d. M. rückten aus Kischin 1 Bataillon mit 2 Geschützen und 6000 Eschertessen auf Radikiow aus, aber 2 Kompagnien des Ukrainer Regiments mit zwei Geschützen und 500 Kosaken warfen den Feind in die Festung zurück. Kein Verlust.

Vom Korps an der unteren Donau werden vom 28. d. zwei glückliche Reitergefechte gemeldet. General Janoff überfiel bei Kusgan eine Kolonne türkischer Joutageure, tödtete 11 und nahm 7 Mann gefangen, 2 flohen. Oberst Waraloff überfiel bei Mamula und Marlyt einen türkischen Transport unter einem Komvoi von 400 Eschertessen und 80 Mann ägyptischer Kavallerie, schlug den Komvoi in die Flucht, erbeutete 96 Gefangene, 237 Stück Hornvieh und 4000 Hammel. Drei Kosaken wurden verwundet. Im Westen bei Plewna und Lowtscha ist Alles ruhig.

Nach einem Telegramm des „N. W. Tageblatt“ aus Belgrad, 29., rückt die serbische Operationsarmee in einer Stärke von 40,000 Mann aus. Die am Topchidze Berge lagernden 8 Bataillone sollten am 30. an die Grenze abrücken. Das Brückenmaterial soll bei Kladowa (an der Donau) und am Timok bereit gehalten werden. Das vom Fürsten Tscheterelew überraschte Geld ist die letzte Rate der im vorigen Jahre in Rußland kontrahierten serbischen Anleihe.

## Lokales und Provinzielles.

Kattowitz, den 31. August 1877.

(Herr Bürgermeister Rüppell) ist heute nachmittags von seiner Urlaubsreise zurückgekehrt und wurde auf dem Bahnhofe vom Beigeordneten Herrn Königsberger empfangen.

(Zur militärischen Grensperr) sind neuerdings, soweit uns bekannt, aus Breslau, Brieg, Kattow u. s. w. 1. Bat. 1. Schles. Grenadier-Regts. Nr. 10; 2. Bat. 2. Schles. Grenad.-Regts. Nr. 11; 2. Bat. 4. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 51 u. 2 Komp. vom 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62 ausgerückt.

(Feldmesser als Kataster-Supernumerare) Feldmesser, welche die Absicht hegen, als Kataster-Supernumerare angenommen zu werden, dürfen nach einer Anordnung des Finanzministers das 28. Lebensjahr nicht überschritten haben, müssen vollkommen gesund und rüstig sein, und haben sich unter Einreichung eines Lebenslaufs sowie der Zeugnisse über ihre körperliche Rüstigkeit, über ihre bisherige Beschäftigung unter Beifügung des Feldmesser-Qualifikations-Attestes und der Vereidigungs-Verhandlung bis zum 1. Nov. d. J. bei den betreffenden Bezirks-Regierungen zu melden.

(Vermischtes aus der Provinz.) Ueber ein schwindlerisches Individuum das unter dem Vorgeben, katholischer Geistlicher zu sein, verbrecherische Streiche ausübt, geht der „Schles. Volkszeitung“ aus Leobschütz folgendes Signalment zu: Allem Anschein nach ist der in Sachen wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit verhaftete „angesehene katholische Geistliche“ identisch mit dem Individuum, das sich zum Verräther aller Katholiken auch hier und in der Umgegend eine Zeit lang aufhielt. Verleitet war diese geradezu polizeiwidrige Gestalt mit einem Gewande, das, wenn auch nicht dem Stoffe, so doch dem Schnitte nach einige Ähnlichkeit mit dem Franziskanerhabitus hatte. Angeblich ernährte er sich durch Blumenmachen, beutete jedoch hauptsächlich die Leichtgläubigkeit einiger einfältiger Bewohnergassen aus. Die hiesige Polizei war ihm sehr auf den Fersen, darum verzog sich die geradezu anwidrige Schmutzgestalt unter Begleitung eines Weibchens nach Philippsdorf und Mariaschein in Sachsen. Auch in hiesigem Orte haben kleine Knaben, die er an sich zu locken wußte, ihren Eltern Mittheilungen gemacht über Dinge, deren wegen er sich gegenwärtig in Untersuchungshaft befindet. Der gekürten Redaktion erlauben wir uns, in der Ueberzeugung, daß unser Schmutzfaß und der „angesehene katholische Geistliche“ ein und dieselbe Person ist, ein Schreiben beizulegen, welches ihr einen ungefähren Begriff von dem Bildungsgrade des „angesehenen katholischen Geistlichen“ geben wird. Dieses Unitum von einem Briefe lautet: Gelobt sei Jesus, Maria, Josef, bis in alle Ewigkeit Amen. Hochgeehrter Herr Kolporteur. Ich erlaube mir bei in durch das hoch Herz Jesu, und Maria, freien Eintritt, als unbekannter Weise, und übersende Ihnen eine geringe Kleinigkeit, zum Andenken von der Genadeanstalt, von Philippsdorf und bitte Sie meiner eingedenk zu sein in Ihrem Gebet. Hochachtungsvoll ergebenst Frater Columbanus St. Folgt ein Gefäß in Epigraphisch, das wir mit „Ermit zu La Trappa“ entziffert D. N. der Schl. Volkszgt. Dieser „Frater Columbanus“ heißt mit seinem bürgerlichen Namen Joseph Sterz und war eine Zeit lang im Trappistenkloster zu Banjaluka in Bosnien, von wo sehr wenig Ruhmenswerthes über ihn bekannt geworden ist. — Der Sohn des Gutsbesizers T. aus Stolz, Frankenstein-Kreis, zeigte seit einiger Zeit Spuren von Teufel. Der Unglückliche wußte Mittwoch einen unbewachten Augenblick zu benutzen, seinem Leben durch Erhängen an dem Heuboden ein Ende zu machen. — Die Zahl der Konzernte, welche der königliche Hof-Musik-Direktor B. W. L. mit seinem berühmten Orchester in Breslau in Paul Seyditz's Etablissement geben wird, sind auf zehn festgesetzt und werden in der Zeit von Montag den 2. September, bis Dienstag den 11. Sept. stattfinden.

## Briefkasten.

(Kenes Benthener Stadtblatt.) Wir sind Ihnen dankbar für die Mittheilung, daß der ehemalige Redakteur der Oberschles. Nachrichten Herr Colbat und der gegen-



wärtige Redakteur der Rattow. Nachrichten Herr Neumann, zuständigen Orts den Antrag auf Bestrafung des p. Hugo Regel, welcher als verantwortlicher Redakteur der unter dem Scepter des Rattowitzer Donangebors stehenden (?) Rattowitzer Zeitung zeichnet, gestellt haben. Wir haben es bis jetzt in den vielen Fällen, wo wir uns durch Auslassungen dieser beiden gleichartigen Blätter hätten beleidigt fühlen können, für nöthig befunden, unsere Ehre juristisch rehabilitiren zu lassen. — Ferner theilen Sie uns mit, daß der königl. Landraths-Antrags-Verweiser, Herr Regierungsassessor Grundmann, dafür hält, daß durch den in Nr. 199 der Ratt. Ztg. enthaltenen Artikel: „Kreisblattstudien“ Staats-

einrichtungen „verächtlich“ gemacht sind (was wir schon jetzt entschieden bestreiten) und der königl. Regierung zu Oppeln die Maßnahmen gegen unsere Zeitung anheim gegeben hat. Sollte Herr Grundmann in der That Ihrem — g. Referenten eine derartige Mittheilung haben zugehen lassen (!?) Wie dem auch sei, wir sehen dem uns drohenden Sturme getrost entgegen. — Ihren Don resp. Mißtonangebors aber ersuchen wir, bei Abdruck von unserem Blatte entnommenen Nachrichten, um ges. Angabe der Quelle, oder sollte derselbe unser Blatt nur in gehässiger Weise zitiren wollen?

## Telegraphische Depeschen.

Breslau, den 31. August. Der „Schl. Pr.“ wird von gestern telegraphirt: aus Konstantinopel: Offizielle Depeschen Sulaiman Paschas bestätigen die Einnahme aller strategisch wichtigen Positionen des Schipapasses. Die Türken befestigen dieselben, bezeugen auch die russischen Rückzugslinien, und hoffen ohne weiteren Kampf die Russen zur Kapitulation zwingen zu können. — Aus Seldjuma: Heute begann auf der ganzen Linie eine große türkische Offensivbewegung.

Verantwortlicher Redakteur: Hugo Regel in Rattowitz.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß des marktbesuchenden Publikums gebracht, daß der auf den 3. September cr. in Tarnowitz angelegte Viehmarkt ausfällt, dagegen aber der Krammarkt Dienstag, den 4. September cr. daselbst abgehalten werden wird.

Rattowitz, den 1. September 1877.

## Der Magistrat.

**Eingefangen:** Ein kleiner branner Wachtelhund und ein kleiner rother Wachtelhund.

**Gefunden:** Ein Zeugniß auf den Namen Dorothea Sturm lautend.

Rattowitz, den 30. August 1877.

## Die Polizei-Verwaltung.

## Altkatholische Gemeinde.

Sonntag, den 2. September.

## Sedan-Feier.

Feierlicher Gottesdienst um 1/2 10 Uhr mit „Tedeum.“ Deutsche Predigt.



Montag, den 3. September, abends 8 Uhr.  
**General-Versammlung.**

## Musik-Verein.

Die Mitglieder des Musik-Vereins (auch die nicht aktiven) werden ersucht, sich am Festzuge zur Sedanfeier recht zahlreich zu betheiligen.

Die Vereinsabzeichen sind in der Puzwaaren-Handlung von Herrn R. Scherff zu haben.

Der Vorstand.

## Krieger-Verein.

Die Herren Offiziere und Ehren-Kameraden gestatten wir uns zur Parade-Aufstellung unseres Vereins am 2. September cr., vormittags 11 1/2 Uhr auf dem Friedrichsplatz und zu den in den Zeitungen bekannt gemachten sonstigen Festlichkeiten, hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

## Schützen-Verein



Rattowitz.

## Zur Sedanfeier

bringen wir unseren Mitgliedern unter Hinweis des vom Rattowitzer Krieger-Vereins festgestellten Programms in Erinnerung, daß

Sonntag mittags 2 1/2 Uhr

auf dem Wilhelmplatz angetreten wird und ersuchen möglichst in Uniform und zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

## Zur Beachtung.

Die Versammlung der Kaufleute des ober-schlesischen Gruben- und Hütten-Distrikts behufs Wahrnehmung gemeinsamer kaufmännischer Interessen findet Montag, den 3. September cr. in Lenbuschers Hotel Rattowitz, Nachmittags 2 Uhr statt.

J. A.

Moritz Sachs,

Kassier.

## Zur Sedanfeier!

Illuminationskerzen, bengalisches Feuer in Patronen und Lose, sowie höchst effektvolle Feuerwerkskörper hält in reichster Auswahl vorräthig und empfiehlt ergebenst

Die Drogenhandlung in Rattowitz.

E. Schulz, Apotheker.

## Krieger-Verein.

Zur Vorfeier und Feier

des Sedantages am 2. September cr.

haben wir unter Zustimmung der betheiligten Vereine nachfolgendes Programm festgesetzt:

Sonabend, den 1. September cr.: Abends 8 1/2 Uhr Zapfenstreich, ausgeführt von der Stadtkapelle und den Spielern des Krieger-Vereins unter Fackelbegleitung der freiwilligen Feuerwehr und des Turn-Vereins.

Sonntag, den 2. September cr. früh, Reveille. Musik auf dem Friedrichsplatz. Nach dem um 10 Uhr stattfindenden Gottesdienst

um 11 1/2 Uhr: Paradeaufstellung des Krieger-Vereins auf dem Friedrichsplatz.

um 2 1/2 Uhr: Versammeln der Vereine und der Schüler auf dem Wilhelmplatz, Ordnen des Festzuges.

um 3 Uhr: Festzug durch die Stadt. Der Zug bewegt sich durch die Grundmannstraße, Leichstraße, Mühlenstraße, Bahnhofstraße.

Festrede vom Balkon des Hôtel de Prusse herab.

Weitermarsch vom Friedrichsplatz, durch die Friedrichstraße, Sedanstraße, „am Bahnhof“, Johannesstraße, Bahnhof- und Grundmannstraße nach dem Festgarten

„Grünfelds Etablissement in Balenze.“

Daselbst: Concert.

Zwischen dem I. und II. Theil des Concerts werden die beiden Gesangs-Vereine mehrere Gesangs-Piecen zur Aufführung bringen.

Während des II. Theils des Concerts finden

turnerische Wettspiele

auf der Wiese hinter dem Garten statt.

Bei eintretender Dunkelheit:

Bengalische Beleuchtung des Gartens.

Zum Schluß: Tanzkränzchen.

Billets zum Eintritt in Grünfeld's Garten à 25 Pfg. sind bei Herrn Kaufmann Schalscha, Kaufmann Jacob Freund und an der Kasse zu haben.

Für Kinder findet eine Ermäßigung des Entrés nicht statt.

Die Theilnehmer am Kränzchen haben außerdem 50 Pfg. zu entrichten.

Der Vorstand.

## Hebräische Neujahrskarten

und

## Wunschkarten

empfehlte in reicher und schöner Auswahl

G. Siwinna in Rattowitz.

## L. Altmann, Rattowitz.

Eisen- und Kurzwaaren, Engros- und Einzel-Geschäft.

Größtes Lager

von

Stabeisen,

Fagoneisen,

Schmiedeeiserne Träger,

Blech,

Stahl,

Achsen,

Eisenbahnschienen,

Dachpappe,

Theer,

Cement,

Gyps,

Nägel,

Schlösser,

Oefen in allen Façons,

etc. etc.

Preise billigst! Bedienung prompt!

Tichauer Märzenbier,  
Tichauer Lagerbier nach Pilsener Art,  
Oppelner Lagerbier.

S. Mokrauer, Bierniederlage.

Zu den bevorstehenden hohen jüdischen Festen empfiehlt

Machsorim

in allen Ausstattungen

G. Siwinna.

## Dampf-Brot-Fabrik

Herrmann Katz

Rattowitz.

Brot Nr. 1. à 50 g.

Brot Nr. 2. à 43 g.

## Gewerk-Verein.

Sonabend, d. 1. September cr., abends 8 Uhr

**Versammlung**  
im Vereinslokale „Prinz von Preußen.“

Sonntag, den 2. September, versammeln sich die Mitglieder um 2 Uhr nachmittags im Vereinslokale, behufs Betheiligung am Sedanfest und dem Festzuge. Um recht zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

Der Vorstand.

## Auf Franco-Verlangen

erhält Jeder, welcher sich von dem Werke des illustrierten Buches: Dr. Kiry's Naturheilmethode (90. Aufl.) überzeugen will, einen Auszug daraus gratis und franco zugesandt von Kiry's Verlags-Anstalt in Leipzig. Kein Kranter veräume, sich den Auszug kommen zu lassen.

Dieses Buch ist vorräthig in der Buchhandlung von

G. Siwinna.

Ein tüchtiger zuverlässiger

Formier

findet sofort dauernde Beschäftigung bei

C. Lösch,

Oppeln.

## 18000 Mark

sind zur ersten Hypothek bald zu vergeben. Anträge werden Chiffre F. N. niederzulegen gebeten.

Erste

Rattowitzer Brot-Fabrik

Julius Mokrauer.

Preis des Brotes

53 Pfg.

Kommissbrot von reinem

Hoggen-Schrot 25 Pfg.

In meinem Hause sind vom 1. Oktober ab 2 Wohnungen in der 2. Etage zu vermieten.

L. Altmann.

Die in meinem Hause am Ringe hieselbst befindliche Conditorei- und Restaurations-Lokale beabsichtige ich vom 1. Oktober c. oder kurze Zeit später anderweitig zu verpachten.

A. Fröhlich,

in Rattowitz.

In der „Deutschen Reichshalle“ 2. Etage ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei Stuben u. Küche sind sofort zu vermieten.

C. Pietrek.



...felter Schönheit, mit bläulich-grünem ... beobachtet wurde. ... Schnelligkeit einer ... bei und fiel wie der ... trog vor dem Eisen- ... Ost nach West nieder, ... der Erde zu neigte, ... es, hellbläuliches Licht

...achdem Herr Lehrer Wolf ... Amt aufgegeben hat, ... evangelischen Schule in ... vom 1. d. Mts. ab Herr ... chenschule an die Knaben- ... Stelle des Leitern tritt ... Breslau.

**Transporte.)** Wie uns ... den letzten 8—10 Tagen be- ... n-Transporte über Kattowitz ... in der Strecke Bender-Galat ... icht von ca. 100 Waggonen ... halschienen, welche in Königs- ... ind.

**ist,** den 31. August. (Fest e.) ... ch in diesem Jahre in derselben ... t werden, d. h. durch Festzug der ... ereine nach den Gotteshäusern, ... schoppen, nachmittags Auszug ... t daselbst und abends Ball in ... Stadt. Durch den Umstand, daß ... n des 62. Regiments, wie wir be- ... Absperzung der Grenze nach Neu- ... nd zu liegen gekommen, ist es dem ... ger-Vereins gelungen, die Kapelle ... die sich in ihrem Garnisonort ... kurzen Zeit ihres Bestehens eines ... fes erfreut, für das Fest zu gewin- ... s wären wir in Bezug auf die Fest- ... Verlegenheit gekommen, da alle Ka- ... gend bereits anderweitig vergeben ... Ein Fest wesentlich anderer Tendenz ist ... n Sonntag hier abgehalten worden, ... ahnenweihe des ultramontan-polnischen ... o". Seltsamerweise hat sich die Ein- ... mselben nicht bloß auf Gefinnungsge-

nossen beschränkt, sondern auch entschiedene Gegner ... solcher Bestrebungen erhielten Einladungskarten. Die ... Fahne, welche übrigens von den hiesigen grauen ... Schwestern in Wahrheit ebenso geschmack- als prach- ... voll gestickt sein soll und eine Inschrift in polnischer ... Sprache führt, ist vormittags in der Pfarrkirche ge- ... weicht, nachmittags zum Auszuge in den Wald und ... abends in das Wirthshaus zum Ball mitgenommen ... worden, hat also gleich an ihrem Weibsfeste recht ver- ... schiedenartige Lokale kennen gelernt.

**(Vermischtes aus der Provinz.)** Auf den Forstgehilfen ... W. Utgenant ist, wie aus Landsberg geschrieben wird, am ... 22. Juli, abends 9 Uhr, im herzoglich Blachower Forstrevier, ... nahe der zwischen dem Lubliner und Groß-Strehlitzer Kreise ... von Mischlitz nach Hayne führenden Straße, wahrscheinlich ... von einem Wilddiebe, geschossen worden. Da die bisherigen ... Recherchen nach dem Attentäter erfolglos geblieben sind, so ist ... auf die Ermittlung desselben seitens der herzoglich Braun- ... schweig-Deschen Forstverwaltung zu Guttentag eine Prä- ... mie von 200 Mark festgesetzt worden. — Der Liegn. ... Anzg. schreibt: Wer Interesse nimmt an dem Geschick eines ... der ersten und beliebtesten schlesischen Volks-Dichter, der dürfte ... den nachstehenden Brief des Karl von Holtei, der sich ... zur Zeit im Kloster der Barnbergigen Brüder in Breslau ... als Pensionär befindet — und worin er über seinen gegen- ... wärtigen Gesundheitszustand nähere Auskunft giebt, mit ... Theilnahme lesen: „Seit einem Jahre vollkommen unfähig zu ... lesen, zu schreiben, mich irgendwie geistig zu beschäftigen, muß ... ich gütige Hülfe in Anspruch nehmen, wenn mein Herz mich ... antreibt, irgend eine schriftliche Mittheilung zu machen. Ein ... solcher Fall ist jetzt eingetreten, und ich fühle das Bedürfnis, ... Ihnen Dank zu sagen für die Theilnahme, die Sie meinen ... poetischen Bestrebungen vergönnten wollten. Nehmen Sie den ... Dank des lebensmüden Geistes nachsichtig hin und gönnen ... Sie seinem Bilde gütige Aufnahme, der ich hochachtungsvoll ... beharre Dero ganz gehorsamster Holtei.“ — Im Laufe vori- ... ger Woche wurde einem Dienstknecht zu Striege Trebnitzer ... Kreises, ein Kind geboren, das an jeder Hand sechs voll- ... ständig ausgebildete Finger und an jedem Fuße ... sechs dergleichen Zehen hatte. Der darüber erschrocke ... Vater nahm aber nach wenigen Tagen Veranlassung, die Ab- ... lösung der überzähligen Gliedmaßen durch einen der Trebnitzer ... Aerzte vollziehen zu lassen. — In diesen Tagen wurden in ... der Schweidnitzerstraße in Striegan beim Umlegen des ... Straßenpflasters unterirdische Gänge entdeckt, die ... sich von der Straße aus unter der zum Waisenhanse führen- ... den Seitengasse etwa 40 Meter an der Schweidnitzerstraße ... unter den Trottoirs gegen 6 Meter lang hinzogen. Die Unter- ... suchung dieser Räume hat nichts Auffallendes zu Tage ge- ... fördert. Aller Wahrscheinlichkeit nach sind es die Ueberreste ... von Gerüsten, welche unter der von 1742—1819 an dieser ... Stelle gestandenen evangelischen Bethauskirche sich hingen u. ... in denen bis zur späteren Beisehung auf dem Friedhofe gegen ... 50 Leichen, darunter auch mehrere in der Schlacht bei Strie- ... gau-Hehenriedeberg gefallene höhere Offiziere, begraben lagen. ... — Donnerstag Vormittag gegen 11 Uhr stielte ein Mark-

... Heider Erspäktant in W. ... alied des Feuerlösch-Rettungsvereins ist, in ... Mutter Hebung mit der Rettung ... wobei er das Unglück hatte, aus einem Fenster ... dritten ... Stockes in den Hofraum zu stürzen. Durch diesen Sturz ... wurden ihm beide Arme derartig verletzt, daß, wie man hört ... eine Amputation derselben nothwendig werden wird. Auch ... noch andere Verletzungen hat der Unglückliche hierbei erlitten ... — Die Namen der von der höheren Unter- ... richts- und Erziehungs-Anstalt des Herrn Pastor Wischer in ... Lahn am 21. d. Mts. als Zöglinge aufgenommenen 10 j u n g e n ... S i a m e s e n, sind wie aus Hirschberg der „Schl. Pr.“ ge- ... schrieben wird, folgende: 1) Mön Gröp, Sohn des Mön, ... (Chan To); 2) Nai (Herr) Mong, Sohn des Phya-Sorifatmon- ... tri; 3) Nai Chit, Sohn des Phya Montri; 4) Nai Chai, ... Sohn des Phya Peteha Buri; 5) Nai Phau, Sohn des ... Phya Sombattathabar; 6) Nai Na, Sohn des Pra Si ... Sammasan; 7) Nai Hem, Sohn des Chas Phya Surawourgre; ... 8) Nai Lek, Sohn des Phuang Nawawrat; 9) Nai Pop, Sohn ... des Phuang Sittison Songkame 10) Uen, Sohn des Mun ... Phubet Boriban. Ihr miteingetroffener stammeischer Lehrer ... heißt Phau Witaya na Phau. Der Erstgenannte soll zwar ein ... königlicher Prinz, aber nicht Sohn des Königs sein. Nai ... Hem ist ein Sohn des Premier-Ministers und ein Enkel des ... früheren Vizekönigs von Siam. Die Väter der übrigen Zög- ... linge sollen, wie der deutsche Konsul in Bangkok schreibt zu ... den ersten Männern und den höchsten Familien von Siam ... gehören. — Die „N. Z.“ meldet unterm 30. August aus ... Götting: Gestern Abend gegen 8 Uhr fiel auf der Jakob- ... straße am Wilhelmplatz von einem Kollwagen ein wahr- ... scheinlich nicht ordentlich befestigtes Faß mit Petroleum ... herunter und sprang entzwei, so daß der Inhalt sich auf dem ... Straßenpflaster ergoß. Ein Vorübergehender warf, ob aus ... Vorsatz oder Versehen ist unentschieden, ein brennendes Zünd- ... hölzchen in das Petroleum, das sofort zu brennen anfang und ... so lange brannte, bis der letzte Tropfen aufgezehrt war. Selbst- ... verständlich hatte sich ein ungemein zahlreiches Publikum um ... das seltsame Schauspiel versammelt.

### Telegraphische Depeschen.

(B. L.) **Wien, 31. August.** Die gestrige Offensivbe- ... wegung geschah unter Mehemed Ali's persönlichem Kommando ... mit 3 Divisionen unter Mehmed Salih und Nas Pascha. Der ... Vorübergang wurde nur schwach vertheidigt, desto blutiger war ... der darauf folgende Kampf, der bis in die Nacht hinein dauerte. ... Der anfangs geordnete Rückzug der Russen wurde schließlich ... zur regellosen Flucht. Russische Infanterie wurde von eigener ... Kavallerie und Artillerie niedergeworfen und überfahren. Die ... Russen ließen 4000 Tode und Verwundete, 1 Kanone, ... 4 Munitionswagen, 30 Mästrwagen, 2000 Gewehre, ebensoviel ... Patronentaschen auf dem Schlachtfeld. Zahlreiche Gefangene ... wurden von allen Seiten eingebracht. (Schl. Pr.) **Schumla, 1. Septbr.** Nach der Schlacht ... am Vornusse erstickten die Türken Haidaroi. Die Egyptian ... nahmen an der Schlacht theil. Mehemed Ali ist im Vorrücken. ... Verantwortlicher Redakteur: Hugo Regel in Kattowitz.

**aden:** Ein Portemonaie mit 1 Mark 25 Pfg.  
**oren:** Eine silberne Damenuhr. Findex erhält eine ... Belohnung. — Ein roth gestreiftes Unterbett.  
... den 1. September 1877.

### Polizei-Verwaltung.

#### Gerichtliche Auktion.

**Dinstag, den 4. September, vormittags 9 Uhr** ... werden in dem Gasthause zum „Deutschen Kaiser“ hier ... ein Billard nebst Zubehör und verschiedene ... Möbel

... von den Meistbietenden verkauft.

Kattowitz, den 30. August 1877.

**Der gerichtliche Auktions-Kommissar** ... gez. Stiebler.

### Schützen-Verein



Kattowitz.

### Zur Sedanfeier

bringen wir unseren Mitgliedern unter Hinweis des vom ... Kattowitzer Krieger-Vereins festgestellten Programms in ... Erinnerung, daß

**Sonntag mittags 2 1/2 Uhr**

auf dem Wilhelmplatz angetreten wird und ersuchen möglichst ... in Uniform und zahlreich zu erscheinen.

**Der Vorstand.**

**E. Müller's Conditorei und Wiener Caffee** ... empfiehlt die anerkannt größte Auswahl feinsten Backwaaren zu Caffee, ... Thee, Chocolate, Wein, etc. sowie Storchmeyer à 25 Pfg. Sahu-Waives à ... 10 Pfg. und Gefrorenes à Porten 20 Pfg. Um geneigten Zuspruch bittet

Eugen Müller.

### Volksgarten in Zelenze.

**Montag, den 3. September 1877.**

**Zweites und letztes**

**Auftreten der deutschen Concert-Sänger-Gesellschaft**

### „Germania“

mit gänzlich veränderten, neuen Programm.

**Anfang 7 1/2 Uhr abends.**

**Entrée 50 Pf. Billets à 40 Pf.** sind bis Abend 6 Uhr ... der Conditorei des Herrn Rosenbaum zu haben.

### Krieger-Verein.

Die Herren Offiziere und Ch. Kameraden gestatten wir ... uns zur Parade-Aufstellung unseres Vereins am 2. September ... cr., vormittags 11 1/2 Uhr auf dem Friedrichsplatz und zu den ... in den Zeitungen bekannt gemachten sonstigen Festlichkeiten, ... hierdurch ergebenst einzuladen.

**Der Vorstand.**

Zu den bevorstehenden hohen jüdischen Festen empfiehlt

### Machsorim

in allen Ausstattungen

**G. Siwinna.**

An u. Verkauf aller an die- ... niger u. auswärtigen Verien ... gehandelter Effekten.

**Mailand 10 Kr. Loose** ... Ziehung 16. Septbr. cr. ... 4 jährl. Zieh. Hauptgew. ... 100,000, 2 à 50,000, ... 30,000 Fres. Riehe 10 ... Fres. Preis 10 3/4 Mk ... **Venedig 30 Kr. Loose** ... Ziehung 30. September ... 4 jährl. Zieh. Hauptgew. ... 2 à 100,000, 2 à ... 25,000 Fres. Riehe 30 ... Fres. Preis 17 1/2 Mk ... Originallosse mit deutschem ... Reichstempel.

**Jean Fränkel,**

**Bau-Geschäft.**

**Berlin,**

17 Commandantenstraße 17 ... vis-à-vis Benthstraße.

An u. Verkauf aller in der ... Serie gezogenen Loose.

**Glas, Porzellan**

u. f. w. liefert unter Garantie ... **Isaac Cohn, Modelleur.**



### Turn-Verein.

#### Sedan-fest.

Die Mitglieder des Turn- ... Vereins werden ersucht sich am ... Festzuge, möglichst im Turn- ... anzuge zahlreich zu betheiligen.

Die volksthümlichen Wett- ... übungen finden auf der Wiese ... bei Grünfeld's Garten statt ... und steht Theilnahme an den- ... selben einem Jeden frei.

Die Sieger erhalten Preise.

Ein Flügel wird gegen ... Entschädigung zu leihen gesucht. ... Von wem? erfährt man in der ... Expedition der Zeitung.

### Zinten

aller Art, sowie flüssigen Leim ... in vorzüglicher Qualität bei

**G. Siwinna.**

### Dampf-Brot-Fabri-

**Herrmann Katz**

**Kattowitz.**

Brot Nr. 1. à 50 g.

Brot Nr. 2. à 43 g.

### Freiwillige Feuerwehr.

**Montag, d. 3. September,** ... **abends 7 1/2 Uhr.**

Antreten sämtlicher Mann- ... schaften am Spritzenhause.

**Der Branddirektor.**

**Hente**

**Sonntag, d. 2. September 1877.**

Zum **Kaffee** und frischen ... Kuchen ladet ganz ergebenst ein ... **J. Kalke.**

Zu den 3 goldenen Hufeisen.

### Stubenläufer

und **Leppiche** in großer Aus- ... wahl sehr billig bei

**Adolph Block,**

Grundmannstraße.

Ein kräftiger **Knabe** von ... achtbaren Eltern, der Lust hat, ... sich als **Weinküfer** auszu- ... bilden, kann sich melden in

**D. Rappaport's,**

**Weinhandlung,** ... Kattowitz.

Ein tüchtiger zuverlässiger

**Formier**

findet sofort dauernde Be- ... schäftigung bei

**C. Lösch, Oppeln.**

**Fisch-Gäste** können sich ... melden. Zu den drei goldenen ... Hufeisen.

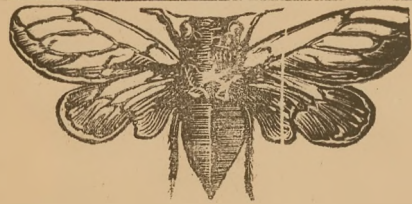
**J. Kalke**



	Rond - Viertel.	Ganze Beleuchtung.	Nacht-Beleuchtung.
1		von 8 — 10 Uhr.	Von 10 — 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
2		" "	" "
3		" "	" "
4		" "	" "
5		" "	" "
6		" "	" "
7	Neumond.	„ 7 $\frac{3}{4}$ — 10 „	„ 10 — 3 $\frac{1}{2}$ „
8		" "	" "
9		" "	" "
10		" "	" "
11		" "	" "
12		" "	" "
13		„ 7 $\frac{1}{2}$ — 10 „	„ 10 — 3 $\frac{3}{4}$ „
14	Erstes Viertel	" "	" "
15		" "	„ 10 — „
16		" "	„ 11 — „
17		" "	„ 11 $\frac{1}{2}$ — „
18		" "	„ 12 — 4 „
19		" "	„ 1 — 4 „
20		" "	" "
21		" "	" "
22	Vollmond.	" "	" "
23		" "	" "
24		" "	" "
25		" "	" "
26		" "	" "
27		" "	" "
28		" "	" "
29		" 7 — 9 „	" "
30	Letztes Viertel.	" 7 — 10 „	" "

Kattowitz, den 1. September 1877.

Der Magistrat.



Montag, den 3. September, abends 8 Uhr.  
**General-Versammlung.**

**Musik-Verein.**

Die Mitglieder des Musik-Vereins (auch die nicht aktiven), werden ersucht, sich am Festzuge zur Sedanfeier recht zahlreich zu betheiligen.

Die Vereinsabzeichen sind in der Puzwaren-Handlung von Herrn R. Scherff zu haben.

Der Vorstand.

**Zur Herbst-Saison**

empfehlen die feinsten und modernsten

**Filz- und Seidenhüte**

in größter Auswahl

**Leopold Scharla,**

Hutmachermeister.

Reparaturen prompt.

**Bremer Havana-Muskschub**

offertre als sehr preismäßig:

I. 3 St. 15 Pf.

II. 3 „ 10 „

**D. Königsberger,**

Hoflieferant.

**L. Altmann, Kattowitz.**

Eisen- und Kurzwaren, Engros- und Endetail-Geschäft.

**Größtes Lager**

von

Stabeisen, Dachpappe,  
Façoneisen, Theer,  
Schmiedeeiserne Träger, Cement,  
Blech, Gyps,  
Stahl, Nägel,  
Achsen, Schlösser,  
Eisenbahnschienen, Oefen in allen Façons,  
etc. etc.

**Preise billigst! Bedienung prompt!**

**Hotel-Verpachtung.**

Mein Hotel, enthaltend eine bestrenommierte Restauration — mit vollständigem Inventarium — Fremdenzimmern, lebhaften ordinären Ausschank, einem kleinen Gesellschaftsgarten nebst Kegelbahn, sowie der Geschäftsablen mit kompletter Einrichtung, sind vom 1. Oktober ab im Ganzen zu verpachten.

Die Pachtbedingungen sind von mir persönlich zu erfahren. Rosbryn, den 20. August 1877.

**M. Reich.**

**Hebräische Neujahrskarten**

und

**Wunschkbogen**

empfiehlt in reicher und schöner Auswahl

**G. Siwinna in Kattowitz.**

**J. Grosspietsch,**

Breslau

Königsstraße Nr. 11.

**Pianoforte-Magazin.**

Empfehlen Flügel, Pianinos u. Harmoniums von Bechstein, Kapf, Duxsen, Trömler, Könnich, Gebauer, Biese, Quandt, Löttingen, Schiedmeyer, Schweighofer etc.

Gebrauchte Instrumente gleichfalls von vorzüglicher Güte und in größter Auswahl. Billige Preise und langjährige Garantie.

**Dresch-Maschinen**

in reichhaltig bekannter Güte für Handbetrieb oder für 1- und 2-pferdigen Betrieb liefern als Spezialität zu außergewöhnlich

billigen Preisen franco Bahnfracht unter Garantie. Kataloge und Preisliste franko und gratis. Nachzahlung gegen vorherige Vereinbarung gestattet. Solide Agenten erwünscht, wozu wir noch nicht vertreten sind.

Ph. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.



St. Petersburg, Sonntag.

Gegen meinen fürchterlichen, veralteten Husten haben mir nächst Gott einzig und allein Ihre weltberühmten Pariser Brust-Caramellen geholfen.

Bitte senden Sie davon umgehend wie bisher gegen Nachnahme 20 Paquets à 30 Pfennige, 10 Paquet, und 10 Paquets von Ihrem echten Pariser Cacaothee à 15 Pf.

An das Caramel- u. Schokoladenhaus Ihre Maria Benno v. Donat, Paris 1871. ewig dankbare Sophie, Gräfin S....f.

Für Deutschland, Oesterreich, Russland,

Export-Versand:

Breslau, Schweidnitzerstraße 8.

Depots in der Provinz Schlesien bei den bekannten Firmen:

**D. Königsberger, Hoflieferant u. W. Bock**

in Kattowitz, L. Brenne in Gleiwitz.

**Für die Herren Gemeindefreiber.**

Geschworenenlisten, Marschliquidationen sind vorrätig bei

**G. Siwinna.**

**Norddeutscher Lloyd.**

Directe Deutsche Postdampfschiffahrt

von

**BREMEN**



nach

**AMERIKA.**

nach Newyork: jeden Sonnabend.

1. Kajüte 300 Mark

11. Kajüte 300 Mark

Zwischendeck 120 M.

nach Baltimore:

12. September.

Kajüte 400 Mark.

Zwischendeck 130 Mark.

nach New-Orleans:

12. September.

10. Oktober.

Kajüte 630 Mark.

Zwischendeck 150 Mark.

Die Direktion des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Zur Ertheilung von Passagecheinen zu Originalpreisen für die Dampfer des Norddeutschen Lloyd, sowie für jede andere Linie zwischen Europa und Amerika sind bevollmächtigt

**Johannig & Behmer, Berlin, Louisepl.**

Nähere Auskunft ertheilt der Agent **Otto Foss** in Königsbütte.

ver

G

ist  
mit  
Bä  
und  
Pfer  
zu v  
Eb  
Gese  
stößent  
oder de  
Nähe  
mannstr

Sine g  
für eine  
1. Oktober  
Hausbe

Zwei E  
sind sofort zu

In meinem  
1. Oktober ab 2  
in der 2. Stage

Pferdestall u  
remise, sowie part  
Wohnung, ist  
zu vermieten bei  
Franz Lips.

Die in meinem Hause am  
Ringe hier selbst befindliche  
**Conditorei- und Restau-  
rations-Lokale** beabsichtigen  
ich vom 1. Oktober c. oder kurze  
Zeit später anderweitig zu  
verpachten.

**A. Fröhlich,**  
in Kattowitz.

Der in meinem Hause  
Friedrichstraße 17 befindliche  
**Laden**, worin seit Jahren ein  
flottes Milchgeschäft betrieben  
wird, ist sofort zu vermieten  
und zu beziehen.

**Max Friedländer,**  
vis-à-vis der evangel. Kirche.  
Per 1. Oktober ist bei mir  
eine **Wohnung** zu vermieten.  
**Julius Kattz,**  
Mühlstraße

In meinem Hause Mühlstraße  
7. ist eine Wohnung, bestehend  
aus 4 Stuben und Küche sofort  
zu vermieten.

**J. Weichmann.**

**Wilhelmsplatz Nr. 8.**  
in dem früher Maurermeister  
**J. Barthusel'schen** Hause, sind  
sofort mehrerer **Wohnungen**,  
theils für Familien, theils für  
einzelne Herren zu vermieten,  
auch wird am 1. Oktober cr.  
das bis dahin von Herrn Kreis-  
sekretär **Steinhorst** bewohnte  
Quartier, bestehend aus 3  
Zimmern und einer Küche frei.  
Näheres bei **W. v. Stach.**